

gemeinsam evangelisch

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Unterschützen

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Bad Tatzmannsdorf



Doppeltes Jubiläum in Unterschützen:
20 Jahre Pfarrer & 50 Jahre Kirchenchor
(mehr dazu ab Seite 10)

September 2025

Gottes außergewöhnliche Liebe zur dir



Was würdest du antworten, wenn ich dich fragen würde: „Glaubst du ganz ehrlich, dass Gott dich mag – nicht dass er dich liebt, weil er dich lieben *muss*, sondern dass er dich

wirklich mag, dass er dich wirklich von ganzem Herzen liebt?“

Denk ein wenig über diese Frage nach. Was für Gedanken kommen dir jetzt in den Sinn?

durch seine herzliche Barmherzigkeit und dass sein Licht aus der Höhe allen Menschen, die in Nacht und Todesfurcht leben, scheint und dass dieses Licht uns auf den Weg des Friedens führen wird.

Beim Propheten Jesaja finden wir Gottes Zusage: Auch wenn eine Mutter es unter bestimmten Umständen schafft, ihr eigenes Kind seinem Schicksal zu überlassen, so wird Gott dich *niemals* vergessen. Unauslöschlich hat er deinen Namen in seine Handflächen geschrieben (vgl. Jesaja 49,15-16).

Richard Foster schreibt in seinem Buch „Gottes Herz steht allen offen“: „Gottes Herz ist sehr sensibel und



Gottes Geschichte zeigt uns, dass *bedingungsloses Mitleid*, oder wie die Bibel es nennt: Barmherzigkeit, der Kern seines Wesens ist und die *zärtliche Liebe* sein Herzschlag. Im Lukasevangelium heißt es im 1. Kapitel, die Verse 78-79, dass uns Gott vergibt



zart. Keine Tat bleibt unbemerkt, egal wie unbedeutend oder klein sie sein mag. Es bedarf nur wenig, um ihn zum Weinen zu bringen. Wie eine stolze Mutter, die sich darüber freut, dass ihr Sohn einen verwelkten Strauß Wiesenblumen bringt, so feiert Gott unseren bescheidenen Dank“. (R. J. Foster, Gottes Herz steht allen offen, Wuppertal: Oncken, 1994, S. 94)

Gott ist viel liebevoller als wir es uns denken. Jesus versteht die zärtliche Liebe seines Vaters. Er ist der „Älteste“ von Gottes Kindern. Warum glaubst du, liebte Jesus all die notorischen Sünder und den moralischen „Abschaum“ der Gesellschaft, von denen die Evangelien erzählen? Weil sein Vater, weil Abba sie liebte! Jesus tat nichts aus eigenem Antrieb, so sagt er es uns selbst. Er tat nur das, was er seinen Abba tun sah, was der ihm auftrag. Egal was er tat, ob er aß, trank, redete, heilte: Jesus zeigte die verschwenderische Liebe seines Vaters als eine Liebe, die die Sonne aufgehen und es regnen lässt über Gute und Böse.

Mit dieser Liebe sorgte Jesus für einen Skandal unter den frommen Juden des 1. Jahrhunderts. Das ab-

solut Unverzeihliche bestand nicht darin, dass Jesus sich um die Kranken, Behinderten und Verrückten kümmerte, auch nicht einmal darin, dass er für die Armen und Gedemütigten Partei ergriff, sondern dass er sich mit Menschen einließ, die moralisch völlig neben der Spur waren. Mit Leuten, die offensichtlich unreligiös, zutiefst unmoralisch, ethisch und politisch fragwürdig, ausgestoßen und hoffnungslos waren.

Jesu Liebe war eine gewagte, eine gefährliche und – im guten Sinne – naive Liebe, die – Gott sei Dank – keine Grenzen kannte. Diese Liebe akzeptierte keine lebensfeindliche Abgrenzung zwischen Einheimischen und Fremdem, Parteimitgliedern und Nichtmitgliedern, ehrbaren und unehrbaren Berufen, zwischen den moralisch einwandfreien und unmoralischen Leuten, eben den Guten und Bösen. Vielleicht magst du dir ein Lied über diese Liebe anhören. Dann scanne mit deinem Handy den QR-Code zum Lied: „Gewagte Liebe“ (nächste Seite).

Die Liebe, die Barmherzigkeit von Jesus ist auch und gerade für die Schlimmsten unter uns und macht



den Menschen, die immer noch oder immer wieder einmal in Sünde leben, den Weg frei zu Gott.

Der Richter, der in jedem von uns steckt, meidet alle Menschen, deren Sünde er nicht versteht. (Wenn ich eine Sünde verstehe, dann ist sie eine Charakterschwäche, aber wenn ich sie nicht verstehe – was bei uns Menschen oft der Fall ist – dann ist sie eine Untat und eine Unverschämtheit. Ist es nicht so?)

Jesus wendet sich den Unverschämten, den Schamlosen mit barmherziger Güte, mit zärtlicher Liebe zu. Das tut er *ihr* ganzes Leben lang, damit *sie* zu ihm umkehren können.

Diese Umkehr ist bis zum letzten Moment, bis zum letzten Augenblick und Atemzug möglich.

Mit diesen Worten wünsche ich allen Lesern eine erfüllte und gesegnete Herbst-, Advent- und Weihnachtszeit.

Pfr. Mag. Carsten Merker-Bojarra

Achtung: Neuer Gottesdienstplan

Aufgrund der Pensionierung von Pfr. Dr. Gerhard Harkam (Stadtschlaining und Holzschlag) haben sich die beiden Gemeinden Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf bereit erklärt, auf 2 Gottesdienste im Monat zu verzichten, damit die verbleibenden Gottesdienste mit Stadtschlaining kombiniert werden können.

Somit ergibt sich ab 1.9.2025 folgender Gottesdienstplan:

- **1. Sonntag im Monat:** Bad Tatzmannsdorf 10 Uhr (mit Abendmahl)
- **2. Sonntag im Monat:** Unterschützen 9 Uhr
- **3. Sonntag im Monat:** Bad Tatzmannsdorf 10 Uhr
- **4. Sonntag im Monat:** Unterschützen 9 Uhr (mit Abendmahl)
- **5. Sonntag im Monat (so es ihn denn gibt):** Unterschützen 9 Uhr – Bad Tatzmannsdorf 10 Uhr

Siehe auch Gottesdienstplan auf der letzten Seite!

Sonntagspredigt nachhören?

www.evangelisch-bezirk-ow.at

A E I – Sprachliche Laut-Spielereien bei Martin Luther

Die Bedeutung Martin Luthers für die Entwicklung der deutschen Sprache ist bekannt. Seine volksnahe Bibelübersetzung und seine Schriften in bildhafter Sprache samt Neuschöpfung von Wörtern und Wendungen gaben der deutschen Sprache einen ungeheuren Auftrieb; der Reformator gilt zu Recht als Ahnherr unserer neuhochdeutschen Sprache.

Weniger bewusst, wenn auch den meisten bekannt, sind uns seine Sprach-Spielereien, also Wort-Schmankerl, welche die Begabung des Reformators und seine musische Ader offenlegen. Er war ja auch ein begnadeter Lautenspieler und Schöpfer bekannter Kirchenlieder, wie „Ein feste Burg ist unser Gott ...“ oder „Vom Himmel hoch, da komm ich her ...“.

Die folgenden Beispiele zeigen uns, wieso Luthers Sprachschöpfungen breite Beachtung und einprägsame Wirkung erzielten. Sein sprachliches Spiel mit Buchstaben wirkt dennoch nicht gekünstelt, ist eindringlich und oft zu Herzen gehend. Dadurch wird auch der Inhalt der Aussagen besser auf der Gefühlsebene transportiert. Er ist leichter zu merken und gut geeignet zum Wiederholen. Diese „Lust zu fabulieren“ (Goethe) ist geradezu ansteckend und lässt uns intensiv an Freude oder Leid teilhaben. Beim laut Lesen spüren wir das besonders deutlich.

„Lasst Euer Licht leuchten vor den Leuten ...“ heißt es in der Luther-Übersetzung der Bergpredigt in Mt. 5,16, also eine stabreim-artige Aneinanderreihung des Buchstabens L.

Der geballt verwendete Buchstabe A findet sich im Neuen Testament im 1. Korintherbrief 11, 23-24: „In der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's (und gab's seinen Jüngern) und sprach: ...“

Die gesteigerte Merkfähigkeit über den Laut E zeigt sich, inhaltlich gleich an den vorigen Absatz anknüpfend, in den Einsetzungsworten zum Heiligen Abendmahl, der Eucharistiefeier: „Nehmet und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; solches tut zu meinem Gedächtnis ...“ (nach Luthers Kleinem Katechismus, 5. Hauptstück).

Luthers musikalische Ader und die Faszination des Spiels mit dem Buchstaben und dem hellen Laut I kommt zum Ausdruck in der allseits bekannten, schon jedem Kind ge-

läufigen Weihnachtsgeschichte aus Lk.2,12: „Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen ...“

Natürlich erreicht der Klang einer solchen Sprache nicht nur breite Bevölkerungsschichten, sondern dringt in tiefere menschliche Bewusstseins-ebenen vor. Dieses Stilmittel der sogenannten Assonanzen – benachbarte Vokale sind gleich oder klingen ähnlich – schmeicheln unserem Ohr, wirken harmonisch und prägen sich leicht in unser Gedächtnis ein.

Übrigens verwendet Johann Wolf-

gang von Goethe in seiner Ballade „Der Erlkönig“ einen ähnlich einprägsamen Klang mit dem Laut I: „Du liebes Kind, komm, geh mit mir! Gar schöne Spiele spiel ich mit dir ...“

Von klein auf schätzen und genießen wir den spielerisch-künstlerischen Ausdruck großer Meister der Sprache, deren Stil sich wohltuend von aktuellen künstlichen Verhunzungen unserer Sprache abhebt.

Bleibt nicht Martin Luthers klangvoll-rhythmische Sprache auch nach 500 Jahren noch faszinierend? ■

DDr. Erwin Schranz



Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Bad Tatzmannsdorf
lädt herzlich ein zum Vortrag:

Bauernrebell Michael Gaismair:

Kampf für soziale Gerechtigkeit, Demokratie und religiöse Freiheit



Referent:
DDr. Erwin Schranz

Der Bauernrebell Michael Gaismair hat uns eine scharfe Programmatik und einen demokratisch-republikanischen Verfassungsentwurf, die Tiroler Landesordnung von 1526, hinterlassen, die sich als zeitaktuell und zugleich überraschend zukunftsweisend herausstellt.



Mittwoch, 22.10.2025 um 19 Uhr
Evangelischer Gemeindesaal
Bad Tatzmannsdorf

Kurz notiert ...

... in Unterschützen

Taufen

Paul Wilfried Kaippel, getauft am 19. April 2025 in der Kirche Unterschützen Eltern: Michelle Reichl und Wilfried Kaippel.



Geburtstage

60 Jahre:

Kurt Huber
Martina Ritter

65 Jahre:

Hannes Arthofer

70 Jahre:

Wilhelm Gamauf

75 Jahre:

Wilfried Grabenhofer
Josef Graf

85 Jahre:

Theresia Kurz
Erika Kaippel

Beerdigung

Hilda Grabenhofer geb. Krautsack wurde am 4. September 2025 auf dem Friedhof Unterschützen beerdigt. ■

Kurz notiert ...

... in Bad Tatzmannsdorf

Geburtstage

60 Jahre:

Peter Prisching
Erika Roth
Brunhilde Schweitzer

65 Jahre:

Karl Frühwirth
Anita Gutmeyer
Brigitte Kurz
Hans Peter Schweitzer

70 Jahre:

Heinz Polster
Edith Graf

75 Jahre:

Alfred Neubauer

80 Jahre:

Margarete Ramsauer
Sieglinde Daxböck ■



Schmalzbrotparty 2025

Alle Fotos: H. Kasper



Erntedankfeste in Unterschützen & Bad Tatzmannsdorf

Am Sonntag, 5.10.2025 und am 12.10.2025 feierten die beiden Pfarrgemeinden Bad Tatzmannsdorf und Unterschützen ihre Erntedankgottesdienste.

Beide Kirchen waren wunderschön und festlich mit verschiedenen Erntegaben geschmückt. In Unterschützen wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor musikalisch bereichert. Dieses sehr anschauliche Fest lädt

uns ein, für alles, was gewachsen ist – sowohl in der Schöpfung als auch in unserem Leben – Gott Danke zu sagen.

Im Anschluss an die Gottesdienste fand in beiden Gemeinden ein Kirchenkaffee statt.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieser beiden Gottesdienste beigetragen haben recht herzlich bedanken.

– CMB –



Am Sonntag, 21. September luden die beiden Pfarrgemeinden Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf zum Festgottesdienst anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums von Pfr. Mag. Carsten Merker-Bojarra und des 50-jährigen Jubiläums des Kirchenchores Unterschützen. Gefeiert wurde mit ca. 200 Teilnehmern in der Evangelischen Kirche Unterschützen.

Erfüllt mit Dankbarkeit angesichts vieler schöner Begegnungen, Momente und Erlebnisse dankte Pfarrer Merker-Bojarra Mitarbeitern, Wegbegleitern aus den Pfarrgemeinden, der Ökumene und der Politik für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Nach einer Ansprache von Kuratorin Jenny Heidinger, in der sie die vielfältige Arbeit von Pfarrer Merker-Bojarra würdigte, überreichten die Vertreter der beiden Pfarrgemeinden mit Dank und Anerkennung ihrem Pfarrer einen neuen Talar, der ganz stylisch einer – dem Pfarrer nicht ganz unähnlichen – Schaufensterpuppe angezogen und als Überraschung aus der Sakristei hereingebracht wurde. Der Kirchenchor unter der Leitung von Marlis Dergovits gestaltete den Festgottesdienst musikalisch mit bekannten Liedern. In ihrer Ansprache würdigte Kuratorin Inge Krautsack die 50-jährige Erfolgsgeschichte des Unterschützer Kirchenchores, bedankte

20-jähriges Dienstjubiläum Pfr. Merker-Bojarra und 50 Jahre Kirchenchor Unterschützen

sich bei allen ehemaligen Chorleitern für ihr Engagement und überreichte der aktuellen Chorleiterin Marlis Dergovits einen Blumenstrauß als Dankeschön für ihre Dienste. Nach dem Gottesdienst überbrachten der katholische Pfarrer Dietmar Stipsits und die beiden Bürgermeister Stefan Laimer (Bad Tatzmannsdorf) und Hans Unger (Oberschützen) in ihren Grußworten die herzlichen Segenswünsche der katholischen Geschwisterkirche und der beiden politischen Gemeinden zu den beiden Jubiläen. Bei der anschließenden Agape gab es noch die Möglichkeit zum fröhlichen Austausch bei vielen guten Leckereien.

An dieser Stelle sagen wir an alle, die zum Gelingen dieses Festgottesdienstes beigetragen haben ein Herzliches Dank-schön!

— CMB —



Pfarrer Carsten Merker-Bojarra Anchor Unterschützen



Fotos:
Harald Kasper



Bitte blättern Sie um!







Unsere c
rige Konfirmanden
uns wieder nach Schloss K
tobahn (OÖ), wo die Konfirma

KONFIRMANDEN AUF SCHLOSS 8. BIS 12. 6. 202



Evangelischen Pfarrgemeinden Pinkafeld, Unter
und Mattighofen intensive, mit Spaß und Action
Das bewährte Mitarbeiterteam vom Schloss bra
Konfirmanden den lebendigen Glauben an Jesus C
jeder erkennen und lernen, worauf es im Leben
konnten die Konfis bei „Heroes in the Box“ mit v
in ihnen steckt. Der Run auf die blaue Kugel, d
gekommenen Reste der Schwimmnudeln und
Zurück im Schloss, konnten die einzelnen Klein
unter Beweis stellen, als es darum ging, die
und Neuen Testament gekonnt und bühne
Alles in allem gesehen, war auch diese Ko
den als auch für die Mitarbeiter eine
die sicherlich alle noch lange zurück



ere diesjäh-
ndenfreizeit
oss Klaus an der Pyhrnau-
rmanden plus Mitarbeiter der

DENFREIZEIT OSS KLAUS OKTOBER 25

nterschützen, Bad Tatzmannsdorf, Markt Allhau
ction geladene Tage und kurze Nächte erlebten.
s brachte auf jugendgemäße Art und Weise den
us Christus nahe. Beim „Spiel des Lebens“ konnte
eben wirklich ankommt. Neben Geist und Seele
nit vollem körperlichem Einsatz zeigen, was alles
el, die Gummischläuche, die schon in die Jahre
und auf diverse Bälle war riesig.

kleingruppen u. a. ihr schauspielerisches Talent
, die biblischen Geschichten aus dem Alten
hnenreif in Szene zu setzen.

e Konfifreizeit sowohl für die Konfirman-
ine wunderbare gemeinsame Zeit, an
rückdenken werden. ■

– CMB –



Aus dem Gästebuch der Evang. Kirche in Bad Tatzmannsdorf

Bin zwar Vollblutgäaßer, aber eine Kirche mit
dem Ansatz in die „Natur“ ist genial!

Soll darf 3 Wochen Ruhe hier genießen, Viel Spaß
Anne, Wien

Bin zwar Vollblutgäaßer, aber eine Kirche mit
dem Ansatz in die „Natur“ ist genial!

Soll darf 3 Wochen Ruhe hier genießen, Viel Spaß
Anne, Wien

Wunderschöne Kirche

Berlin aus Magden

Ich habe noch nie eine so schöne moderne Kirche
gesehen. Natur + Altar – eine wunderbare Kombination!

Eine sehr schöne Kirche, leider kann man kein Kerzen
anzünden.

Die schönste Kirche welche ich je gesehen habe.
Ihre kommt zur Kirche. Die Natur würde
großartig in den Kirchenraum eingebunden.
Danke, darf ich das Erleben dürfen.

UNSER

B U C H T I P P

FÜR SIE:

Daniela Dröscher: „Junge Frau mit Katze“ € 24,70

Alles ist schwierig, bevor es leicht wird: Daniela Dröscher erzählt so intensiv wie humorvoll von einer Frau, die endlich Verantwortung für das eigene Glück übernimmt.



Zeit ihres Lebens stand Ela wortwörtlich im Schatten ihrer Mutter. Deren dicker Körper, so die Überzeugung des Vaters, war für das Unglück der gesamten Familie verantwortlich. Nun ist Ela erwachsen und es ist ihr eigener, ihr kranker, Körper, der sie verzweifeln lässt. Kurz vor dem Abschluss ihrer Promotion erlebt Ela einen Zusammenbruch. Während sie unbewusst mit der Frage ringt, ob sie ihren Platz in der akademischen Welt wirklich verdient hat, rebelliert ihr Körper: der Hals, das Herz, die Haut - Ela

steht in Flammen und gerät in immer größere Panik.

Buchhandlung „Büchertraum“
 Bad Tatzmannsdorf, Hauptstraße 6
 Mo- Fr 9-12, 15-18 Uhr
 Tel. 03353/25409
 office@buechertraum.at
 Online-Shop: www.buechertraum.at



„Weihnachten im Schuhkarton®“ ...

... ist die beliebteste Geschenkkaktion weltweit. Unter dem diesjährigen Motto „It's all about Jesus“ erhalten Kinder nicht nur liebevoll gepackte Schuhkartons, sondern hören auch die hoffnungsvolle Botschaft, dass Gott sie liebt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 232 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in Australien und Neuseeland, Finnland, Großbritannien, Kanada, Spanien, Südkorea und in den Vereinigten Staaten Schuhkartons für be-

dürftige Kinder gepackt. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in der kommenden Saison wieder an Kinder in Osteuropa.

Folgendermaßen kannst du beim Packen von Schuhkartons vorgehen:

- Schuhkarton dekorieren
Maße: 30x20x10cm, mit Geschenkpapier dekorieren und mit Etiketten bekleben
- NEUE Geschenke einpacken (ein WOW-Geschenk, das ein Kind ganz besonders begeistert, dazu Hygiene, Schulsachen, Klamotten ...)
- Gruß & Foto - für die persönliche Note (persönlicher Gruß auf Englisch und/oder ein Foto beilegen.

GESCHENKIDEEN

Für deine Mischung aus neuen Geschenken, die Spaß machen und Freude bringen!

WOW-GESCHENK
z.B. Kuscheltier, Puppe, Fußball mit Pumpe, Schuhe, Musikinstrument

SPIELZEUG
z.B. Auto, Springseil, Jippo, Puzzle, Knete

HYGIENEARTIKEL
z.B. Zahnbürste, Waschlappen, Handtuch, Kamm oder Haarbürste, Lippenbalm

SCHULARTIKEL
z.B. Buchstifte, Stiften, Federmappe, Mappe, Pinsel, Solarrechnereimer, Blöcke, Hefte, Malbücher (A5)

KLEIDUNG & ACCESSOIRES
z.B. Mützen, Schal, Handschuhe, Socken, Unterwäsche, Sonnenbrille, Haarspangen, Selbstgezeichnete, Selbstgezeichnete, Badelocken



„Millionen von Kindern auf der ganzen Welt werden durch diese einfachen Schuhkartongeschenke berührt. Deshalb werden wir weiterhin Schuhkartons packen und für die Kinder auf der ganzen Welt beten, während wir ihnen das Evangelium nahebringen.“

Franklin Graham
Präsident Samaritan's Purse International

ABGABEWOCHE | 10.-17. NOV. 2025

Deine nächste Abgabestelle findet du ab 1. Oktober auf unserer Webseite: die-samariter.org/abgabestellenfinden

Büchertraum
Bad Tatzmannsdorf
Hauptstraße 6
Tel. 03353/25409

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine überkonfessionelle Aktion. Der Name ist markenrechtlich geschützt.






HOTLINE
+49(0)30 76 883-883

Deine offizielle Abgabestelle erkennst du vor Ort an diesem Siegel.





IT'S ALL ABOUT JESUS!

Wie dein Schuhkarton dazu beiträgt



ABGABE WOCHE

10.-17. NOVEMBER 2025

Weitere Geschenkideen findest du hier: die-samariter.org/mitpacken

- Schuhkarton abgeben (Karton nur mit einem Gummiband verschließen und zu einer Abgabestelle deiner Nähe bringen: Büchertraum Bad Tatzmannsdorf, Hauptstraße 6, 7431 Bad Tatzmannsdorf)

- Spielzeug: Auto, Lego, Malbuch, Springseil, Puzzle, Kartenspiele
- Schulsachen: Block, Stifte, Federmappe, Lineal, Radiergummi
- Persönliches: Grußkarte (in Englisch) und/oder Foto von dir

Das kannst du einpacken

- WOW-Geschenk: Puppe, Fußball (mit Luftpumpe), Kuscheltier, Musikinstrument
- Kleidung: Basecap, Handschuhe, T-Shirt, Schuhe, Schal, Socken
- Accessoires: Sonnenbrille, Haarschmuck, Kamm, kleine Tasche
- Hygieneartikel: Handtuch, Waschlappen, Lippenpflege

Das bitte nicht einpacken

- Gebrauchte Gegenstände
- Lebensmittel und Süßigkeiten
- Medikamente & Vitamine
- Zerbrechliches, Scharfes oder Gefährliches
- Flüssigkeiten
- Glücksspiel- und Zauberartikel
- Literatur
- Bargeld ■

PACK MIT (AN)!

DEIN GESCHENK ÖFFNET DIE TÜR FÜR JESUS

1 SEGNE

Jedes Kind ist in Gottes Augen ein Schatz. Bete gern für das Kind und seine Familie.

2 SCHENKE

Packe hochwertige und neue Geschenke ein. Mach den Karton ruhig voll! Alle Infos zum Mitpacken und Geschenkideen findest du über den QR-Code. Verschließe den Karton mit einem Gummiband und bringe ihn zur Abgabestelle.

3 SPENDE

Deine Spende ist wichtig: In 2024 haben wir 10,78 Euro pro Kind eingesetzt, um Qualität, Transport und die Einladung zum Glauben kostendeckend umzusetzen. Mit deiner Spende investierst du in das Leben eines Kindes und seiner Familie.

Ein Höhepunkt für die Kinder sind persönliche Grüße oder sogar ein Foto!

MITPACKEN

In 2024 haben wir **10,78€** für jedes beschenkte Kind aufgewendet.

Online packen

Du hast keine Zeit zum Selberpacken? Mit wenigen Klicks schickst du deinen OSKAR (Online-SchuhKARton) auf die Reise: online-packen.org

So kannst du spenden

Per Überweisung

Pax-Bank eG
IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11

PostFinance
60-236300-7 (Überweisung nur in CHF)

Verwendungszweck: AZ509 und deine Adresse

Über unsere Webseite

Nutze unser Spendenportal oder scanne den QR-Code: die-samariter.org/spenden_wis

Weitere Spendenmöglichkeiten findest du neben dem Zahlschein.

Bitte kreuze die Altersgruppe an:

2-4 Jahre	GIRL	
5-9 Jahre		
10-14 Jahre		

Bitte kreuze die Altersgruppe an:

2-4 Jahre	BOY	
5-9 Jahre		
10-14 Jahre		

Gottesdienste – Unterschützen

Datum	Uhrzeit	Informationen zum Gottesdienst
26. 10. 2025	09.00	Hl. Abendmahl
Freitag 31. 10. 2025	09.00	Reformationstag
Samstag 01. 11. 2025	19.00	Friedensgebet am Kriegerdenkmal
09. 11. 2025	09.00	
23. 11. 2025	09.00	Ewigkeitssonntag – Hl. Abendmahl
30. 11. 2025	09.00	1. Sonntag im Advent
14. 12. 2025	09.00	3. Sonntag im Advent

Gottesdienste – Bad Tatzmannsdorf

Datum	Uhrzeit	Informationen zum Gottesdienst
Freitag 31. 10 . 2025	10.00	Reformationstag Gottesdienst auf dem Hauptplatz
Samstag 01. 11. 2025	18.00	Friedensgebet am Kriegerdenkmal
02. 11. 2025	10.00	Hl. Abendmahl
Samstag 08. 11. 2025	18.00	Lobpreisgottesdienst
16. 11. 2025	10.00	
23. 11. 2025	10.00	Ewigkeitssonntag – Hl. Abendmahl
30. 11. 2025	10.00	1. Sonntag im Advent
07. 12. 2025	10.00	2. Sonntag im Advent – Hl. Abendmahl
21. 12. 2025	10.00	4. Sonntag im Advent

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinden Bad Tatzmannsdorf/Unterschützen. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Mag. Carsten Merker-Bojarra. Alle: Evang. Pfarramt, 7400 Unterschützen 2. **Layout:** Harald Kasper — **Druck:** Schmidbauer, Oberwart

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten nach den Datenschutzbestimmungen des DSGVO.